# Rahmenkonzept offene Jugendarbeit

## A. Inhaltliche Neubestimmung des jugendpolitischen Auftrags

- Partizipatives Arbeiten
- Inklusives Arbeiten
- Geschlechtergerechtes Arbeiten
- Transkulturelles Arbeiten
- Teil sein der Bildungslandschaft
- Gelingende Übergänge im Jugendalter schaffen
- Mobilität förderndes Arbeiten - lokal bis international
- Sozialräumliches Arbeiten in virtuellen Räumen

## B. Qualitätsentwicklung und Jugendhilfeplanung

- Stadtteilkonzepte neu
- Fördervereinbarungen
- Qualitätsdialog RL mit Einrichtungen
- Jugendbericht
- im Prozess entwickeln: Q.-Handbuch

## C. Strukturen

- Beibehaltung der CA
- Rahmengeschäftsordnung präzisiert
- Beteiligungsgebot Jugendliche vor Beschluss des CA über Jahresplanung
- Stadtzentrale Mittelvergabe
  - zentrale Angebote
  - Integrationsprojekte Martinsclub etc.
  - Investitionsmittel
  - Plätze im Anerkennungsjahr ab 2016

## D. Mittelverteilung

- sozial gewichtete JEW bilden Förderbedarfe ab
- Sockelbetrag sichert Jugendarbeit im kleinsten Stadtteil
- eigentlich zustehende Mittel
- Verzicht auf Umverteilung des Vorhandenen
- Aufstockung der Bedarfsstadtteile 2015, dann Stufenplan 2016-18 politisch sichern
- Zentralität im veränderten Verfahren mit Bestandsschutz für 2015
- weitere Positionen siehe Beschluss des JHA
  - Förderfonds für junge Geflüchtete
  - Berufsnachwuchs im Anerkennungspraktikum
  - Kostenausgleich für alle Stadtteile 2016-2018
  - ener:freizi ab 2014

## E. weiterer Weg

- Depu 4.12.2014
- danach über Senat an die BremB
- 20.3. Umsetzungsplanung des Jugendamtes für das Konzept im JHA
- 2015 zuerst Stadtteilkonzepte überarbeiten
- Überarbeitung Förderrichtlinien bis 30.6.2015 im JHA vorlegen

Anlage 1